

chriftlich auch zu anderer Zeit möglich, Briefkasten in der Tür. Bücherei-Ausschuss: Schuldirektor Brunwald, Pfarrer Thonia, Gemeindevorstand Röhler, Seminaroberlehrer Böhme, Bibliothekar: Oberlehrer Walther, Carolastr. 19.

Beerdigungsanstalt „Wiedersehen“. Ausführung von Beerdigungen und Leichentransporten usw. Inh.: Kunath, Wilhelm, Pilsnitzer Str. 4 Eg. 9 33.

Elektrizitätswerk. 9 934. Eigentümer: Die Stadtgemeinde Dresden. Abgabe von elektrischem Strom für Beleuchtung und gewerbliche Zwecke. Der Preis einer Kilowattstunde Strom für Beleuchtungszwecke beträgt 50 S., für gewerbliche (Kraft-) Zwecke 18 S. Betriebsleitung im Elektrizitätswerke Bühlau, Bauhner Str. 36.

Sehenswürdigkeiten

Joseph-Herrmann-Denkmal. Friedrich-Wied-Str. Relief in rarrarischem Marmor, versinnbildlicht die heldenmütige Rettung zweier Schiffer aus dem Eisgange der Elbe am 24. Februar 1799. Dem heldenmütigen Retter zum ehrenden Andenken gestiftet von seinem Sohne Joseph Herrmann, welcher einst Schüler Thorwaldsens war. Täglich geöffnet. Falls geschlossen, ist Schlüssel in der Polizeiwache am Körnerplatz zu haben.

Guard-Seonhardi-Museum. Ständige Ausstellung von Gemälden u. Aquarellen Grundstraße 26. Geöffnet vom 15. März bis 31. Oktober von vorm. 10 bis nachm. 5 Uhr; Sonntags von 11 bis 3 Uhr. Eintritt 50 S., an jedem ersten Sonntag im Monat 25 S. zum Besten von Wohlthätigkeitsanstalten der Gemeinde Loschwitz.

Körner-Schiller-Denkmal. Schillerstr. 4, gegenüber dem Schillerhäuschen.

Körnerhaus. Körnerweg 6. In den Jahren 1785, 86 und 87, sowie 1801 hat bei seinem Freunde Körner (dem Vater des Dichters Theodor Körner) zur Sommerszeit Friedrich Schiller dort gewohnt. Die äußere Gestalt des Hauses ist noch dieselbe wie damals. Es befindet sich in Privatbesitz und ist für das Publikum nicht zugänglich. Das zu dem vormals körnerischen Weinberge ebenfalls gehörig gewesene sogenannte

Schillerhäuschen, im Grundstück Schillerstr. 19, ein feinerer Pavillon, in den sich Schiller zurückgezogen hat, um an seinem Trauerpiele „Don Carlos“ ungestört zu arbeiten, kann mit Erlaubnis des Besitzers, Herrn Rentner Hamann, unter Führung seines Gärtners besichtigt werden.

Kriegerdenkmal. Friedrich-Wied-Str.

Ludwig-Richter-Denkmal. Grundstr., zwischen den Grundstücken 26 und 28.

Wettinkstein zur Erinnerung an die 800 jähr. Feier des Hauses Wettin, Friedrich-Wied-Str.

Bereine

Frauenverein zu Loschwitz. Die Wirksamkeit desselben erstreckt sich auf die Armenpflege und Überwachung des Viehlinderwesens in Loschwitz und Weißer Hirsch. Direktorium: Frau Komititätsrat Dr. Kahleff, Schillerstr. 9, u. Schulrektor a. D. Alwin Zimmer, Dresden-Striesen, Ludwig-Hartmann-Str. 12. Kassierer: Hermann Röhler, Priv., Platteite 29. Vereinslokal: Ratskeller, Körnerpl. 3.

Haus- und Grundbesitzerverein zu Loschwitz. Zweck des Vereins: Wahrung der Interessen der Haus- und Grundbesitzer, Regelung der Beziehungen der Mieter zu den Besitzern, um beide Teile vor Verlusten zu schützen, Versicherung der Mitglieder gegen Haftpflicht, Beratung von Gemeindeangelegenheiten, Wahlen u. dergl., welche die Interessen der Hausbesitzer und auch der sonstigen Bewohner betreffen, Förderung des Fremdenverkehrs und der Ansiedlung hier selbst, und die Mitglieder bei Vermietung von Wohnungen, Verkauf von Grundbesitz, sowie in Hypotheken-Angelegenheiten zu unterstützen. Vorsitzender: Karl Röll, Priv., Pilsnitzer Str. 15. 9 42. Vereinslokal: Abwechselnd in den hiesigen Gastwirtschaften. Geschäftsstelle Grundstr. 18. Dasselbst kostenfreier Nachweis von Wohnungen und verlässlichem Grundbesitz.

Ortsverein zu Loschwitz. Gegr. 1882. Zweck des Vereins: Verschönerung und Vermehrung der Annehmlichkeiten des Ortes, Herstellung neuer,

Verbesserung bestehender Verkehrswege, Aufstellung von Ruhebänken, Unterstützung in Fällen außerordentlichen Notstandes und Hebung des Fremdenverkehrs in Loschwitz. 1. Vorsitzender: Architekt Martin Piehlich, Pilsnitzer Str. 57, Künstlerhaus. 9 214. Kassierer: A. Buhle, priv. Kaufmann, Körnerpl. 11, daselbst Zahlstelle für die Mitgliederbeiträge. Vereinslokal: Ratskeller, Körnerpl. 3.

Ortsverein Oberloschwitz. Förderung der Interessen des Ortsteiles Oberloschwitz. Vorsitzender: Julius Mittag, Sekretär, Röhweg 25 Eg. Vereinslokal: Gasthof „Weißer Adler“, Bauhner Str. 72.

Ortsverein Loschwitz—Stadtgrenze. Förderung der Interessen des sogenannten Simmichischen Ortsteils in Loschwitz. Vorsitzender: Oberjustizrat Dr. Krehshmar, Fischhausstr. 4, Stellvertreter: Fabrikdirektor Karl Raden, Dresdner Str. 7 II. Vereinslokale: Restaurant „Saloppe“, Brochhausstraße 1, und „Haideschlößchen“, Fischhausstr. 5.

Verschönerungsverein „Schöne Aussicht“ zu Loschwitz. (Eingetragener Verein.) Hebung des Verkehrs und Verschönerung des mit Ortsteil „Schöne Aussicht“ bezeichneten Hochplateaus. Vorstand: Rentner Emil Richter, Robert-Diez-Str. 9. Vereinslokal: Rest. „Schöne Aussicht“, König-Friedrich-August-Str. 1.

R. S. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs und Reserve zu Loschwitz und Umg. Protektor: Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen. Vorstand: Dr. phil. Hermann v. Haack, f. b. Lt. a. D., Betriebschemiker, Körnerpl. 10 II. Vereinslokal: Restaurant „Zum Kamerad“, Grundstr. 29.

Evangelischer Arbeiterverein zu Loschwitz u. Umgegend. Vorsitzender: Julius Neubert, Laboratoriumsgeh., Schweizer Str. 9. Vereinslokal: Restaurant „Zum Kamerad“, Grundstr. 29.

Evangelisch-lutherischer Jünglingsverein zu Loschwitz. Gegr. 28. Jan. 1894. Bezweckt Pflege edler Geselligkeit und Förderung christlicher Gesinnung. Die Mittel hierzu werden dargeboten in einer Bibliothek, unentgeltlicher Verteilung der „Bundeswarte“ und des „Jünglingsfreundes“, Jugendvielen, Pflege der Musik, Posaunenchor, Spartasse und belehrenden Vorträgen. Versammlungen: Sonntags abends von 7 Uhr ab im Vereinslokal, Pilsnitzer Str. 8. Vorf.: Pastor Clemens Bellmann, Ober-Loschwitz, Heinrichstraße 27 I.

Evangelischer Frauenverein. Pflege christlichen Sinnes und edler Unterhaltung. Vorf.: Pfarrer Thonia, Pilsnitzer Str. 9 Eg. Leiterin: Dialonissin Josephine Rödel, Grundstr. 36. Vereinslokal: Kinderbewahranstalt Grundstr. 36. Zusammenkünfte aller 14 Tage Sonntags nachm. von 4—7 Uhr.

Guttempler-Loge „Vergfrieden“ Nr. 1710. Deutschlands Großloge II des J. O. G. T. zugehörig. Der Guttemplerorden, am 4. Juli 1892 in Sachsen eingeführt, bekämpft den Alkohol a/s Genußmittel und fordert von seinen Mitgliedern gänzliche Enthaltensamkeit aller berausenden Getränke. Die Logen fördern gute Geselligkeit und nehmen sich auch derjenigen an, die in Gefahr sind, dem Alkoholismus zum Opfer zu fallen. Auf politischem und religiösem Gebiete ist der Orden völlig neutral. Sitzungslokal: Konfirmandensaal der alten Schule, Pilsnitzer Str. 8 Eg. Auskunf: Moriz Graf, Loschwitz, Königspark.

Konservativer Verein Loschwitz-Wachwitz. Sitz: Loschwitz. Vorf.: Oberst z. D. Graf Pfeil, Eichebachstr. 9. Schriftf.: Gem.-Vorst. Röhler.

Nationaler Ausschuss des 4. sächs. Reichstagswahlkreises, Ortsgruppe Loschwitz. Vorf.: Geh. Studienrat Dr. Stürenburg, Viktoriastr. 9.

Sozialdemokratischer Verein des 4. Reichstagswahlkreises, Bezirk Loschwitz. Wahrung und Förderung der geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder, sowie Vertreibung aller öffentl. Wahlen in sozialdemokratischem Sinne. Bezirksleiter: Max Unger, Schriftf. Röhler, Lindenstr. 6. Vereinslokal: „Amtschänke“, Grundstr. 58.

Sparverein „Redlichkeit“. Vorsitzender: Hermann Steglich, Friedrich-Wied-Str. 5 I. Vereinslokal: Restaurant „Amtschänke“, Grundstr. 58.

Gewerbeverein Loschwitz u. Umgegend. Vorf.: Richard Rudolph, Rfm., Grundstr. 18 Eg. Vereinslokal: Restaurant „Zum Kamerad“, Grundstr. 29.

Gartenbauverein für Loschwitz u. Umgegend. Hebung und Förderung des Obst- u. Gartenbaues. Vorsitzender: Arthur Gruhl, Gärtner, Pilsnitzer Str. 82. Vereinslokal: „Ratskeller“, Körnerpl. 3.

Gastwirtsverein für Loschwitz u. Umgebung. Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen des Gastwirtslandes, sowie Pflege der Geselligkeit der Mitglieder untereinander. Vorsitzender: Georg Red, Hotelier u. Traiteur, Loschwitz, „Luisenhof“, Prinzess-Luisa-Str. 8.

Pädagogischer Verein Blasewitz—Loschwitz u. Umgegend. 1. Vorsitzender: Kurt Reifmann, Lehrer, Blasewitz, Loschwitzer Str. 5. 2. Vorf.: Schuldirektor Brunwald, Loschwitz. Kassierer: Oberlehrer Müller, Leubegast.

Bezirkslehrerverein Dresden-Land (e. V.). 1. Vorf.: Hermann Fischele, Lehrer, Loschwitz, König-Friedrich-August-Str. 9 II; 2. Vorf.: Lehrer Piehlich in Deuben. 3. Vorf.: Direktor Brunwald, Loschwitz; Schatzmeister: Lehrer Steinbach, Radebeul.

Stenographenverein „Wabelberger“ zu Loschwitz. Die Übungsabende finden für die schnellschriftliche Abteilung für den Fortbildungs- und Anfängerkursus jeden Dienstag im Schulgebäude, Pilsnitzer Str. 16, Zimmer 5, 6 u. 7, von abends 8 Uhr statt. Vereinslokal Restaurant „Ratskeller“, Körnerpl. 3. Vorf.: Sekretär Rieh, Körnerpl. 13, für die Dauer des Krieges.

Kantorei zu Loschwitz. Pflege des Männergesanges behufs seiner Verwendung bei Gottesdiensten, Trauungen und Begräbnissen. Vorf.: Adolf Leiber, Kunstgärtner, Grundstr. 26 Eg. Chordir.: Kantor Konstantin Friedrich. Vereinslokal: „Ratskeller“, Körnerpl. 3.

Jugendbildungs-Verein Dresdner Arbeiter, Gruppe Loschwitz. Vorf.: Max Eger, Rochwitz, Grundstr. 2. Vereinslokal: Restaur. „Forsithaus“.

Männergesangsverein zu Loschwitz. Vorf.: Adolph Leiber, Kunstgärtner, Vorsitzender des Sächsischen Elbgängerbundes, Grundstr. 26 Eg. Liedermelster: Kantor Friedrich, hier. Vereinslokal: „Ratskeller“, Körnerpl. 3. Übungsabende jeden Freitag von abends 9 Uhr ab.

Männergesangsverein „Arion“. Vorf.: Robert Brauner, Grundstr. 58 II. Liedermelster: Musiklehrer Otto Neubert, Köhlschenbroda. Vereinslokal: Restaurant „Amtschänke“, Grundstr. 58. Übungsabende jeden Mittwoch von abends 1/2 9 Uhr ab.

Turnverein zu Loschwitz (D. T.). Gegr. 18. Okt. 1863. Der Verein sucht durch geregelte Leibesübungen und bildende Geselligkeit die körperliche und sittliche Kräftigung seiner Mitglieder zu fördern und er will eine Fleißstätte deutschen Volkswusstseins und vaterländischer Gesinnung sein. Politische Parteibestrebungen sind ausgeschlossen. 1. Vorf.: W. Neuer, Lehrer, Schillerstraße 23 Eg. 2. Vorf.: Oskar Einert, Robert-Diez-Str. 12 I. Turnwarte: A. Lehmann und A. Schneider. Kassierer: F. Leiber, Grundstr. 34 I. Turnlehrerin: Frau Elsa Kändler, Viktoriastr. 44 II. Turnlokal: Schulurnhölle Pilsnitzer Str. 16. Vereinslokal: Schankwirtschaft „Zum Kamerad“, Grundstr. 29. Turnabende: Mittwoch u. Sonnabend 9 Uhr (Mitglieder u. Höglinge); Dienstag 1/2 9 Uhr Frauenabteilung B; Donnerstag 1/2 8 Uhr Kiege „Frisch“ (Männerabteilung); Donnerstag 9 Uhr Kiege „Fahn“ (Männerabteilung); Freitag 1/2 9 Uhr Turnfrauenabteilung A u. C. Sonntag 1/2 11 Uhr u. Donnerstag 7 Uhr Spielen auf dem Turn- u. Spielplatz an der Elbe. Der Verein, der zurzeit 250 Vereinsangehörige besitzt, ist vom Schulvorstande mit der Leitung des Fortbildungskulturturnens beauftragt. Außerdem besteht im Verein eine Knabenabteilung, die Sonnabends von 4 Uhr an übt.

Verein für Polizei- und Schutzhunde zu Loschwitz. Vorf.: Georg Zimmermann, Schriftf. Platteite 14. 9 146. Der Verein bezweckt: a. die Einführung und Verwendung rasserer Hunde beim Polizeidienste anzustreben und zu fördern, um den Beamten der Polizei in Loschwitz einen scharfsinnigen und stinken Gehilfen zu verschaffen; b. Erfahrungen bei der Dressur und Verwendung des Hundes im Polizeidienste zu sammeln, dieselben in den Vereinsversammlungen bekanntzugeben und nach Befinden gelegentlich zu veröffentlichen; c. die teilweise Unterhaltung und Anschaffung bez. Ergänzung derjenigen Hunde, die im Dienste der Gemeinde Loschwitz geführt werden, sowie die Anschaffung und Unterhaltung der Dressurgeräte; d. Abhaltung von Übungen und Leistungsprüfungen in der Gemeinde Loschwitz. Mitglied kann jede unbescholtene Person, die das 21. Lebensjahr überschritten hat, werden. Der Jahresbeitrag beträgt 5 M.

Vierteljährlich 3 Mk. 50 Pf. bei Zustellung durch unsere Boten

Dresdner Anzeiger